

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Referenten und Autoren

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. (CKD) über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte nach Art. 15, 16 und 23 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die

Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Deutschland
Telefon: +49 (0)761 200-463
E-Mail: ckd@caritas.de; Internetseite: www.ckd-netzwerk.de

Den von uns beauftragte Datenschutzbeauftragten Herrn Rechtsanwalt Ziar Kabir von der SCO-CON:SULT GmbH erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter:
Datenschutz-CKD@caritas.de

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten (etwa dienstliche/private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Qualifikation, Bankverbindung (z. B. für Reisekostenerstattung), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus der Referenten- und Autorenverwaltung (z. B. Einlesen in Datenbank).

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen Ihrer Tätigkeit zu (z. B. Honorarverträge für Referenten). Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG). Die Datenverarbeitung dient der Durchführung der Auftragserfüllung. Mit der Einreichung Ihrer Daten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 b), c) KDG ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb der Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten an die Mitglieder des Vorstandes der CKD sowie an Veranstaltungsteilnehmer übermitteln, soweit es für die Durchführung der Veranstaltung bzw. Druck unserer Publikationen erforderlich ist. Ferner an den Ort einer möglichen gebuchten Unterkunft bei der Anreise zur Veranstaltung/Sitzung, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der CKD übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Diese können z. B. Fördermittelgeber sein.

Betroffenenrechte

Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 17 KDG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 18 KDG).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 19, 20 und 23 KDG).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 22 KDG).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen die CKD, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch die CKD durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.
Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 80087188 00
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung ihrer Referenten- bzw. Autorentätigkeit oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich oder Sie haben einer weiteren Nutzung zugestimmt:

- Aufbewahrungspflicht durch die Kirchliche Archivordnung
- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um bei den CKD als Referent/-in/Autor/-in tätig zu sein, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unserer Veranstaltungen bzw. Publikationen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können die CKD Sie nicht als Referent/-in/Autor/-in berücksichtigen.

Aktualisiert am: 08.02.2019